



Fahrzeuge beladen von Hand Checkliste

Wie fachgerecht werden in Ihrem Betrieb Fahrzeuge von Hand beladen und entladen?

Das Beladen und Entladen von Fahrzeugen führt oft zu folgenschweren Unfällen und Gesundheitsschäden. Vielfach fehlt es an den nötigen Instruktionen und geeigneten Hilfsmitteln.

Die Hauptgefahren sind:

- Ausgleiten, Stolpern, Fehltritt, Absturz
- eingeklemmt, gequetscht werden
- Überlasten der Wirbelsäule, Gelenke und Muskulatur

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

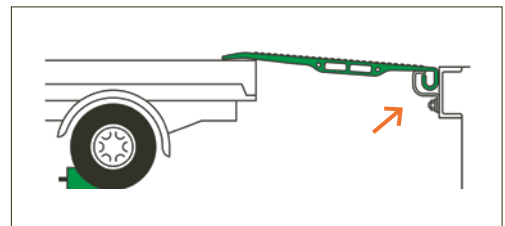
2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Umschlagplatz

- 1** Sind die Be- und Entladestellen und deren Zugänge frei von Stolper-, Rutsch- und Absturzgefahren?
keine Löcher und Bodenebenenheiten, kein rutschiger Belag, keine Absturzstellen usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 2** Sind die Be- und Entladestellen genügend gross bemessen und sind sie frei von Hindernissen?
kein abgestelltes Material (Paletten, Kisten), das den Platz versperrt, usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 3** Sind die Be- und Entladestellen ausreichend beleuchtet und vor Nässe geschützt?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 4** Falls es in Ihrem Betrieb **Laderampen** gibt: sind diese sicherheitsgerecht gestaltet?
Siehe Checklisten «Laderampen», www.suva.ch/67065.d, und «Anpassrampen und Ladebuchten», www.suva.ch/67066.d.
- ja
 teilweise
 nein



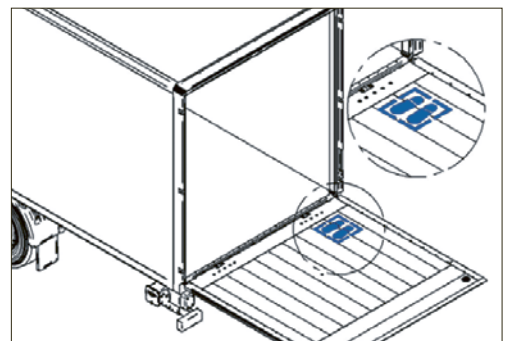
1 Geeignete Transporthilfsmittel einsetzen.



2 Gegen Wegrutschen gesichertes Überfahrblech

Hilfsmittel, Persönliche Schutzausrüstung

- 5** Sind **geeignete Transporthilfsmittel** in ausreichender Zahl vorhanden? (Bild 1)
Handgabelhubwagen, elektrische Deichselgeräte, Sackkarren, Rolli, Traggriffe, Tragurten usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 6** Liegt im Bereich der Ladestelle geeignetes Material zum Unterlegen und Sichern der Lasten bereit?
Kanhölzer, Keile, Zurrgurten, Antirutschmatten usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 7** Werden **geeignete Ladebrücken/Überfahrbleche** eingesetzt, die gegen Wegrutschen gesichert, ausreichend tragfähig und genügend breit sind? (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 8** Ist die **Neigung von Ladebrücken/Überfahrblechen** höchstens 5 % für handgezogene Fahrzeuge?
Kippgefahr, zu grosse Belastung auf Körper usw.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 9** Werden Lasten für den Transport mit der Hubladebühne ausreichend gesichert?
So, dass es nicht notwendig ist, sie beim Mitfahren festzuhalten.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 10** Stehen alle Personen beim Mitfahren auf der Hubladebühne an einer sicheren Position? (Bild 3)
- ja
 nein
-
- 11** Werden rollende Lasten nur bei vorhandener aktivierter Abrollsicherung mit der Hubladebühne transportiert? (Bild 4)
Rollenbremsen reichen nicht aus, wenn sie gemäss Hersteller nur für die Arretierung in der Waagrechten vorgesehen sind.
- ja
 teilweise
 nein



3 Sichere Standposition auf der Hubladebühne: trittorseitig, nicht vor der Last
Quelle: Trösch AG Fahrzeugbau, Dübendorf



4 Beispiel einer Abrollsicherung auf einer Hubladebühne

Arbeitsweise, menschliches Verhalten

- 12** Werden Fahrzeuge vor dem Be- und Entladen zuverlässig **gegen Wegrollen gesichert**? (Bild 5)
- An Laderampen, Anpassrampen und Hebebühnen ist die Fahrzeugkomposition immer mit einem Radkeil zu sichern.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 13** Werden **schwere und sperrige Lasten** mit geeigneten Hilfsmitteln oder zu zweit oder dritt transportiert?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 14** Achten die Mitarbeitenden auf die **richtige Hebetchnik und Körperhaltung** beim Anheben und Absetzen der Lasten? (Bild 6)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 15** Werden die Lasten beim Be- und Entladen so gehalten/ gesichert, dass niemand durch Kippen, Rutschen oder Wegrollen der Last eingeklemmt oder getroffen wird?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 16** Werden alle Lasten so gestapelt/ gelagert, dass sie gefahrlos wieder aufgenommen werden können?
- ja
 nein
-
- 17** Tragen die Mitarbeitenden je nach Arbeitssituation die erforderliche **Persönliche Schutzausrüstung** und geeignete Kleider?
- Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Warnweste, geeignete Kleider bei Zugluft, beim Wechsel von Warm- in Kaltzonen, Ersatzkleider nach schweisstreibender Arbeit
- ja
 teilweise
 nein



5 Mit Radkeil gesichertes Fahrzeug



6 Richtiges Heben: Last ohne Ruck und mit geradem Rücken hochheben:

- gestreckte Arme
- gebeugte Knie
- Kopf angehoben, Blick gradeaus

Organisation, Schulung

- 18** Wird für das Be- und Entladen von Fahrzeugen **geeignetes Personal** eingesetzt, das über die notwendige körperliche Konstitution verfügt?
- Rücksicht zu nehmen ist insbesondere auf ältere Personen, Jugendliche und Schwangere.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 19** Liegt das **Gewicht der Lasten**, die von Hand manipuliert werden müssen (Heben, Tragen, Ziehen, Schieben), unter den nebenstehenden Richtwerten?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 20** Werden die Mitarbeitenden **regelmässig instruiert** über die Benützung der Hilfsmittel, im Heben und Tragen von Lasten und in der Be- und Entladetechnik?
- Zum Beispiel mit Hilfe des Merkblatts «Hebe richtig – trage richtig», www.suva.ch/44018.d
- ja
 teilweise
 nein
-
- 21** Kontrollieren die Vorgesetzten periodisch das richtige Arbeitsverhalten der Mitarbeitenden? (Fragen 12 bis 17)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 22** Beziehen Sie Ihre Mitarbeitenden mit ein, wenn Sie Transporthilfsmittel anschaffen und Transportarbeiten planen?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 23** Überprüft eine sachkundige Person regelmässig die Funktionstüchtigkeit aller Hilfsmittel und Einrichtungen?
- ja
 teilweise
 nein

Richtwerte für Gewichte

Zumutbare Lastgewichte für Männer sind 25 kg, für Frauen 15 kg. Bei regelmässigem Heben und Tragen ist ab Lasten von 12 kg für Männer und ab 7 kg für Frauen eine Gefährdungsermittlung durchzuführen.

Mögliche Lösungen bei zu schwerer Last:

- Transporthilfsmittel einsetzen
- Last zu zweit oder zu dritt tragen
- Last aufteilen, zum Beispiel kleinere Gebinde einkaufen
- Beurteilung der körperlichen Belastung, Hilfsmittel: www.suva.ch/88190.d

Weitere Informationen

- Film «Lasten clever anpacken», www.suva.ch/clever-anpacken
- Fach-Info «Lastentransport von Hand», www.suva.ch/6245.d
- Checkliste «Verkehrswege für Personen», www.suva.ch/67001.d
- Checkliste «Lastentransport von Hand», www.suva.ch/67089.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

Fahrzeuge beladen von Hand

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: mindestens 1-mal jährlich)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67093.d